



Phot. C. MUSCHALEK, Kronstadt.

## KIRCHENKASTELL IN DRAAS.

Das Dorf DRAAS im Udvarhelyer Komitate gilt als der östlichste Punkt der ehemaligen Hermannstädter Provinz, des durch ANDREAS II. zur Einheit erklärten Sachsenlandes. In der Kirche wird ein altes Schwert aufbewahrt, das der Sage nach eines jener beiden Schwerter ist, welche die Sachsen bei der Einwanderung zum Zeichen der Besitzergreifung gekreuzt in die Erde gesteckt haben sollen. Der mächtige Turm mit dem Rundbogengesims, sowie das reichgegliederte Westportal und die gekuppelten Rundbogenfenster des Langschiffes zeigen, dass der Bau der dortigen Kirche dem XIII. Jahrhundert entstammt.